



Warum in der heutigen Zeit die stetige berufliche Weiterbildung so wichtig ist!

> Die Anforderungen an den Arbeitnehmer haben sich auf dem heutigen Arbeitsmarkt massiv verändert. War es früher einmal vollends ausreichend der reinen Arbeitstätigkeit nachzukommen, so wird heutzutage von dem Arbeitnehmer erheblich mehr erwartet. Viele Menschen sind aufgrund ihrer beruflichen Situation massiv unzufrieden, da ihnen in ihrem Arbeitsverhältnis nur erheblich eingeschränkte Aufstiegschancen eingeräumt werden. Dieser Umstand ist jedoch sehr häufig auf die "Betriebsblindheit" zurückzuführen. Eine alte Weisheit von Albert Einstein kann in diesem Zusammenhang jedoch sehr gut angewandt werden. "Als reiner Wahnsinn würde ich es definieren, immer wieder das Gleiche zu probieren und ein anderes Ergebnis zu erwarten!". Wer sich diese Weisheit einmal verinnerlicht der wird feststellen, dass es jeder Mensch letztlich selbst in der Hand hat etwas zu verändern. Die Möglichkeiten dazu sind vorhanden.

Eine Fortbildung als Karrierechance

Jede noch so weite Reise beginnt mit dem ersten Schritt. In zahlreichen Fällen mangelt es jedoch am Mut oder an der Bereitschaft, diesen ersten Schritt zu unternehmen. Wenn auch Du unzufrieden mit Deiner beruflichen Situation bist, dann musst Du selbst dafür aktiv werden um die Situation zu verändern. Es ist in diesem Zusammenhang extrem wichtig, dass Du begreifst, dass Deine Fähigkeiten als Arbeitnehmer vielseitig sein müssen, damit Du für den Arbeitsmarkt oder Deinen Arbeitgeber interessant bist. Mit einer Fortbildung kannst Du diesen ersten Grundstein für den Erfolg legen. Nun werden sehr viele Menschen sagen, dass das Interesse an einer entsprechenden Fortbildung durchaus vorhanden ist, jedoch die Zeit dafür aufgrund der Belastungen des Arbeitsalltages schlichtweg fehlt. Diesem Argument, welches in gewisser Weise auch durchaus stimmig sein mag, kann jedoch entgegengehalten werden, dass es verschiedene Formen der Fortbildung und auch verschiedene Anbieter für entsprechende Weiterbildungen gibt, so dass auch Arbeitnehmer mit verschiedenen Arbeitszeiten ihre eigene Kompetenz und ihre eigenen Fähigkeiten selbstständig erhöhen können.

Der erste Schritt

Zunächst erst einmal wirst Du, falls Du Dich für Weiterbildung entscheidest, vor die Wahl zwischen einem Fernkurs oder einem Fernstudium gestellt. Obgleich beide Begrifflichkeiten durchaus ähnlich klingen mögen, so beschreiben sie nicht das gleiche Grundprinzip. Bei dem Fernkurs handelt es sich letztlich um keine akademische Ausbildung sondern vielmehr um eine gezielte Fort-/Weiterbildung in einem bestimmten Berufszweig während das Fernstudium als akademische Grundausbildung betrachtet werden muss. Während Du den Fernkurs mit einem entsprechenden Zeugnis oder einem Zertifikat abschließt, welches anschließend Deinem Arbeitgeber für die Personalakte vorgelegt wird, so erwirbst Du mit einem Fernstudium einen akademischen Titel. Dieser mag für Dein derzeitiges Arbeitsverhältnis durchaus irrelevant sein, jedoch erhöht ein akademischer Titel Deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt, falls Du Dich mit dem Gedanken einer beruflichen Veränderung trägst. Selbstverständlich erfordert ein Fernstudium eine gewisse schulische Vorausbildung als Voraussetzung für die Teilnahme während hingegen der Fernkurs von nahezu jedem Menschen mit jeder schulischen Vorausbildung durchgeführt werden kann.



Die Faktoren Zeit und Kosten

> Natürlich liegt der Gedankengang nahe, dass das berufliche Arbeitsverhältnis als Grundlage für die Finanzierung des eigenen Lebens angesehen werden muss. Sehr viele Menschen arbeiten in Vollzeit oder sogar in einem Schichtsystem, welches eine gewisse Flexibilität in der Zeiteinteilung voraussetzt. Diese Arbeitstätigkeit kann natürlich nicht so einfach aufgegeben werden, da selbstverständlich die Verpflichtungen des alltäglichen Lebens auch weiterhin bedient werden wollen. Die schöne Nachricht jedoch lautet, dass dieser Umstand kein zwingendes Hindernis für eine Weiterbildung darstellen muss, da zahlreiche Anbieter für Fernkurse oder Fernstudien eben jene Flexibilität bieten. Während ein Fernkurs innerhalb eines festgelegten zeitlichen Rahmens durchgeführt wird so bietet das Fernstudium dem Studierenden die Möglichkeit der freien Zeiteinteilung. Der Studierende kann somit selbst entscheiden, in welchem Zeitraum er die erforderlichen Module absolviert. Sowohl ein Fernstudium als auch ein Fernkurs können jedoch bequem parallel zu dem Arbeitsverhältnis durchgeführt werden. Selbstverständlich verursachen beide Varianten bei dem weiterbildungswilligen Menschen Kosten, die jedoch als reine Investition in die eigene Zukunft betrachtet werden müssen. Sowohl mit einem Fernstudium als auch mit einem Fernkurs erwirbt sich der Mensch auf dem Arbeitsmarkt einen wertvollen Vorteil gegenüber den Konkurrenten, so dass die gewünschte berufliche Veränderung / Verbesserung erheblich erleichtert wird.

Neben der Grundvariante der Weiterbildung bzw. Fortbildung ist auch die Wahl des richtigen Anbieters ein wichtiges Kriterium. In diesem Punkt gibt es jedoch bereits die nächste gute Nachricht für den fortbildungswilligen Menschen, da der Markt mehr als nur einen einzigen Anbieter für Weiterbildungen bzw. Fortbildungen im Wege von Fernkursen oder einem Fernstudium kennt. Der Mensch kann somit bequem nach dem vorhandenen Angebot unter den Kriterien Zeitaufwand und Kostenintensität schauen und sich letztlich für das individuell bestmögliche Angebot entscheiden. Für die Suche nach dem Anbieter muss auf gar keinen Fall sehr viel Zeit aufgewendet werden, da das Internet eine sehr gute Auswahl bietet und somit der erste Schritt der Anmeldung bequem per Mausklick erfolgen kann. Der Vergleich aller Anbieter wird durch das Internet massiv erleichtert, da es durchaus Portale gibt, die sich mit der Thematik Fortbildung / Weiterbildung beschäftigen und die gesamte Marktanbietergröße somit kompakt zum Vergleich für den fortbildungswilligen Menschen zusammenfassen. Wenn Du diesen Weg gehen willst, dann bist Du somit nur einen Mausklick vom entscheidenden ersten Schritt entfernt.